Linie-8-Verlängerung – die BSAG informiert

Seit Anfang April sind zwei Infopoints in Leeste und Brinkum für Interessierte eingerichtet

Die Arbeiten an der Verlängerung der Straßenbahnlinie 8 von Bremen über Stuhr bis nach Leeste haben begonnen. Bis zur Inbetriebnahme im Jahr 2027 gibt es aber noch einiges zu tun. Was genau in den kommenden Monaten geschehen wird, und welche Vorteile die neue Verbindung bringt, darüber informiert seit April ein neu eingerichteter Infopoint.

An zwei Standorten – im Leester Bahnhof und im Multifunktionshaus in Brinkum – informieren nun wöchentlich BSAG-Mitarbeiter über den aktuellen Baufortschritt. Anwohnern und Interessierten wird damit eine Anlaufstelle geboten, an der sie sich regelmäßig über den Baufortschritt informieren oder Anliegen vorbringen können. Das Gleiche gilt für die Besucher des Leester Frühlingsmarktes, denn natürlich darf die BSAG beim Thema „Mobilität" nicht fehlen.

Auch Umweltaspekte

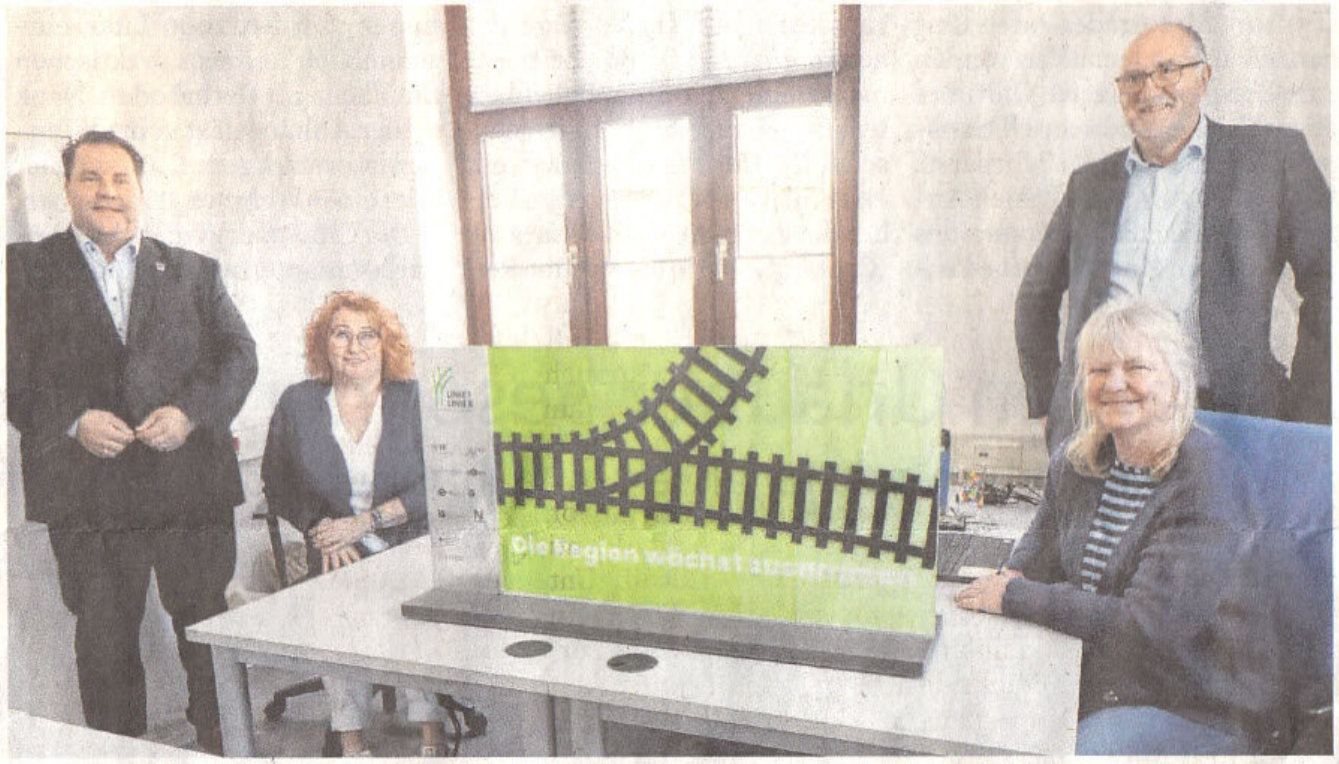
„Die Verlängerung der Linie 8 ist eines der bedeutendsten Infrastrukturprojekte für unsere Region – und sie wird nun auch in Stuhr immer sichtbarer. Mit jedem Schritt rückt die direkte Anbin-

Viele freuen sich schon auf die Verbindung von Weyhe und Bremen per Straßenbahn.

FOTO: FRANK THOMAS KOCH

dung an Bremen ein Stück näher", hebt Stuhrs Bürgermeister Stephan Korte hervor. Auch Weyhes Bürgermeister Frank Seidel betont: „Die Linie 8 wird bei uns in Weyhe sichtbar. Im Infopoint beim Leester Bahnhof können Interessierte nun ihre Fragen stellen und Antworten erhalten." Beide Bürgermeister unterstreichen, dass das Projekt nicht nur den öffentlichen Nahverkehr attraktiver macht und die regionale Anbindung stärkt, sondern auch langfristig Straßen entlastet und der Umwelt zugutekommt.

Ein Blick auf die Trasse der Bremen-Thedinghauser Eisenbahn (BTE) zwischen Bremen und Leeste zeigt, dass der Ausbau bereits in vollem Gange ist. Wichtige Arbeiten wie die Ertüchtigung alter Gleise, der Neubau von Haltepunkten sowie die Anpassung von Straßen und Übergängen haben begonnen. Aufgrund der Baumaßnahmen waren zuletzt auch einige Bahnübergänge in Stuhr und Weyhe gesperrt. Den Brinkumer Bahnhof ziert aktuell eine plane Fläche, die zuerst für Baugeräte und -fahrzeuge und danach für die Park-



Weyhes Bürgermeister Frank Seidel (l.) besucht die Infopoint-Beraterinnen Anja Grotheer und Bärbel Lüers von der BSAG sowie BTE-Geschäftsführer Volker Klemm im Leester Bahnhof. FOTO: GEMEINDE WEYHE

and-Ride- und Bike-and-Ride-Anlagen vorgesehen ist.

Am Bahnhof in Moordeich sollen im Vergleich zu den anderen mehr Parkplätze entstehen, um auch Heiligenroder oder Harpstedter zu animieren, das Auto dort abzustellen und mit der Linie 8 nach Bremen weiterzufahren: „Es geht darum, möglichst viele Autofahrer abzufischen", erklärt Stuhrs Bürgermeister Stephan Korte.

Auch am Erichshofer Bahnhof tut sich was: Bis Ende Oktober dieses Jahres wird die Zuwegung hinter dem Bahnhof gesperrt. Die Gleise der BTE-Strecke verliefen bisher über den Kalberkamp, der zwecks künftiger Erreichbarkeit mit einer neuen Straße an die Syker Straße angebunden werden soll. XFL

Die Öffnungszeiten der Infopoints sind mittwochs von 10 bis 17 Uhr im Leester Bahnhof der Bremen-Thedinghauser Eisenbahn (Leester Straße 88 in 28844 Weyhe) und freitags von 10 bis 17 Uhr im Haus der Gemeinde Stuhr beim Busbahnhof Brinkum (Bassumer Straße 10 in 28816 Stuhr).